



Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 15.11.2007

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2007	
Rat der Stadt	06.12.2007	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligung der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt zur Kenntnis.

Sachverhalt

GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH

Die Kennzahlen der GeWo stellen sich für das 2. Quartal 2007 wie folgt dar:

Zum Stichtag 30.06.2007 ergibt sich ein Leerstand von 80 Wohnungen. Davon stehen 27 Wohnungen wegen mangelnder Nachfrage und 53 Wohnungen maßnahmebedingt leer.

Die Erlösschmälerungen betragen 133 T€.

Die gesamte Höhe der Mietrückstände beträgt 65 T€. Auf Wohnung entfallen davon 55.300 €, auf Gewerbe 9.000 € und auf Garagen rund 200 €. Aus laufenden Mietverhältnissen ergeben sich insgesamt 39 T€. Die restlichen 26 T€ ergeben sich aus ehemaligen Mietverhältnissen.

Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Für das Wirtschaftsjahr 2007 wird ein Verlust in Höhe von 978.601,00 € prognostiziert.

Haus der Wirtschaft (TCE)

Das Immobilienmanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel haben nach wie vor im Haus der Wirtschaft Büroflächen angemietet. Zur Zeit ist das Gebäude allerdings nicht voll ausgelastet. Vier Büroräume sind leergezogen worden. Der Mieter dieser Büroräume ist bis Ende September 2007 vertraglich gebunden. Die Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH strebt eine Weitervermietung dieser Büroräume zum 01.10.2007 an. Der Verkauf des Gebäudes wird weiter verfolgt.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (früher Emscher Lippe Agentur)

Das Projekt „Kompetenzfeld Chemie“ läuft wie im Zuwendungsbescheid vorgesehen bis zum 30.06.2008.

Das Projekt „Kompetenzzentrum für Zukunftsenergien“ wurde kostenneutral bis zum 31.10.2007 verlängert. Aufgrund nicht verausgabter Mittel wurde ein weiterer Antrag auf Verlängerung des Projektes bis zum 31.12.2007 gestellt.

Das EU-Projekt „Hychain-Minitrans“ läuft bis Januar 2011. Bei dem Projekt handelt es sich um die Erprobung von Leicht-Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb in vier europäischen Regionen (Emscher-Lippe-Region, Italien, Frankreich und Spanien). Da die Eigenmittel des Projektes über ZIRE-Mittel bereitgestellt werden, ist das Projekt für die WiN / Gesellschafter der WiN kostenneutral.

Die Weiterführung und Weiterförderung der „Regionalagentur Emscher-Lippe“ hat zum 01.02.2007 begonnen und endet zum 31.12.2008.

Perspektive

Die Fördermittel aus dem neuen Ziel-2-Programm 2007-2013 (EFRE) werden zukünftig über Wettbewerbe vergeben. Die WiN Emscher-Lippe wird sich im Auftrag der Region um Fördermittel zur Bearbeitung der Kompetenzfelder Chemie und Energie bewerben. Zur Bereitstellung der Eigenanteile sollen auch Unternehmen angesprochen werden.

Damit könnten die Projekte „Kompetenzfeld Chemie“ und Kompetenzzentrum Zukunftsenergien“ mit neuer Profilierung fortgeführt werden.

Es wird weiterhin angestrebt, für die noch freien Geschäftsanteile, die zur Zeit treuhänderisch von der Industrie- und Handelskammer gehalten werden, neue Gesellschafter zu finden.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Rauxel mbH

Die Gesellschaft nimmt zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch.

Bis zum 31.07.2007 wurden Aufträge mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 9.614.204,13 € erteilt und Rechnungen in Höhe von 8.529.129,92 € bezahlt. Das Budget wird nach heutigem Kenntnisstand eingehalten.

Die Arbeiten zum Rückbau der ausstehenden Gebäude wurden im Januar 2005 aufgenommen. Der oberirdische Abbruch der Gebäude ist abgeschlossen.

Die Grundwasserreinigungsanlage sowie der Sanierungsbrunnen wurden im Dezember 2004 eingerichtet. In die Überwachung wurde neben dem Kreis Recklinghausen (untere Wasserbehörde) auch die EUV AöR eingebunden. Nach einjährigem Betrieb war festzustellen, dass auf Grund der Geologie und den Problemen mit dem Sanierungsbrunnen SB 2 die im Sanierungsplan dargestellten Förderleistungen der Grundwasserreinigungsanlage nicht realisiert werden konnten. Mit der Behörde beim Kreis Recklinghausen wurde eine Anpassung der Lage der Sanierungsbrunnen sowie Verlängerung des Betriebes bis Ende 2007 abgestimmt. Im grenznahen Bereich zu dem Gelände der RÜTGERS Chemicals ist das Grundwasser durch eine Vornutzung in einem Teilbereich mit LHKW (Leichtflüchtige Halogenisierte Kohlenwasserstoffe) belastet. Zu diesem Grundwasserschaden wurde in Abstimmung mit der Behörde ein Feldversuch durchgeführt. Die Ergebnisse des Feldversuches werden zur Zeit ausgewertet, anschließend wird die weitere Vorgehensweise mit der Aufsichtsbehörde Kreis Recklinghausen abgestimmt.

Im Jahr 2006 wurde eine Lärmschutzwand zur Abschirmung der benachbarten Wohnbebauung an der Wartburgstraße errichtet.

Das Entwässerungssystem ist weitestgehend fertiggestellt. Der Straßenbau ist bis auf die Stichstraße Richtung Bahnhof fertiggestellt, die Fahrbahndecke wurde im September 2007 aufgebracht. Die Fahrbahnmarkierungen und die Beschilderung werden Anfang November hergestellt.

Die Errichtung der Freianlagen und Grünflächen wird im Oktober 2007 abgeschlossen.

Der zeitliche Ablauf der bisher geplanten und beauftragten Maßnahmen zur Erneuerung der Gewerbefläche wird sich durch Massenmehrungen und Nachträge bis in das 4. Quartal 2007 hinein verlängern. Das Projekt wird innerhalb der Projektförderfrist abgearbeitet.

Der vorgesehene zusätzliche Abbruch des Gebäudes 26/1-4 und die Sanierung des zugehörigen Grundstücks wurde mit den Gesellschaftern und mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt, der Fördergeber hat der Verlängerung der Projektdurchführungsfrist bis zum 31.12.2008 zugestimmt.

Die 1. Gesellschafterversammlung 2007 fand am 09.07.2007 statt.

Die Sitzung wurde durch den Vertreter des Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung, Herrn Hans-Werner Diel, eröffnet.

Die Gesellschafter nahmen den Sachstandsbericht der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

Des Weiteren wurde einstimmig beschlossen dem Jahresabschluss sowie dem Lagebericht zum 31.12.2006 zuzustimmen.

Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Die Gesellschafter beschlossen einstimmig die Sozietät Ebert Beyer, Castrop-Rauxel, wie auch im vergangenen Wirtschaftsjahr als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2007 zu bestellen.

Dem Wirtschaftsplan 2007 – 2011 wurde einstimmig zugestimmt.

Zudem beschlossen die Gesellschafter einstimmig, die Geschäftsführung mit der Durchführung der Rückbau- und Sanierungs/Herrichtungsmaßnahmen für die Gebäude 5 und 27 einschließlich der zugehörigen Grundstücksflächen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gesellschafters MGG, der Bezirksregierung Münster sowie unter der Voraussetzung, dass die Maßnahmen im Rahmen des verfügbaren Budgets durchgeführt werden können, zu beauftragen.

